

renden Mey = Brach = Heu = und Augustmonden / bey abnehmendem Mond diejenige wilden Euglein und Schösser / so fornen und hinten an dem Stam sich erzeigen / abbrechen / und die / welche an dem Gelenck des gebogenen Asts aufschießen / hinweg schneiden ; weil diese Schösser sonst allen Saft des Baums / und die Nahrung der guten Aeste hinweg nehmen.

Wan die Bäume geblüht / und jek beginnen zu grünen / sol man sie im Meymond erbrechen : Das ist : Man sol die schädlichen wilden Beiaugen / die sich oft in der mitten der Tragknospen / oder der Frucht / so von denselben kömmt / herfür schiessen / ausbrechen / damit also die Frucht erhalten werde : Dan solche wilde Beiaugen sonst nicht allein die gegenwertige angehengte Frucht / sondern auch diejenige / welche das künftige Jahr kömen möchte / verderben können : weilen gemeintlich die tragbare Knospen folgenden Jahrs / nechst bey dem Birnstiel oder den Tragknospen die geblüht / und aber nicht angehengt / das ist / keine Frucht davon gebracht haben / gezeuget und geschossen werden : Darum man das Knötlein / daran die Frucht gehangen / oder die Blüht gestanden / nicht hinweg schneidet / ob es gleich unanständig / und häßlich zu seyn scheint / R. Fr. G.

Man muß auch diejenigen Schösser / welche zu sehr in die höhe steigen / fornen  
ab